

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 27 [i.e. 26]  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zu unserem Titelbild



Was verstehen Sie selbst eigentlich unter echter Schweizer Volksmusik? Vor dem geistigen Auge erscheinen Jodeldoppelquartette, eine Ländlermusik setzt zu lüpfigen Weisen an, oder rotgewandete Appenzeller «machid uuf», und musikalisch hören Sie «Das Rauschen der Urnäsch». Am kommenden Wochenende treffen sich in Brig Tausende von Jodlerinnen und Jodlern aus der ganzen Schweiz (und sogar aus Neuseeland) zum friedlichen «Wettkampf» in Normallage und Kopfstimme. Da wird nicht einfach drauflosgesungen. Was von Herzen kommt, wird von gestrengen Richtern auch benotet. Sie entscheiden über Jubel und Enttäuschung. Wer erfahren will, was «echti Schwizer Volksmusik» wirklich ist oder zumindest sein könnte, wird dies in Brig in den Sangeswettkampflökalen hören und sehen können. Vielleicht ist auch Monika da ...

(Titelbild: Michael von Graffenried)

## Blick in die Schweiz

Seite 7

Peter Weingartner

### Die halbe Innerschweiz in Zürich

In katholischen Gegenden wird Fronleichnam mit Prozessionen begangen. Am selben Tag bewegen sich aber auch unfromme, motorisierte Prozessionen in protestantische Regionen: Fronleichnam – der freie Tag fürs Shopping.



## Weltbühne

Seite 17



Zwi Schnabel

### König Hussein konferierte in Badehose

Immer wieder las man in der Presse von geheimen Begegnungen zwischen israelischen Politikern und König Hussein. Erstmals wurde eine solche Konferenz nun im Bild festgehalten. König Hussein sah dabei auch in Badehose gut aus.

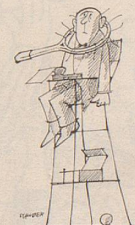
## Variété

Seiten 40/41

Jules Stauber

### Die Tenniswelt trifft sich in Wimbledon

Diese Woche blicken die Tennissfans zum Gral des weissen Sports – nach Wimbledon. Die Vornehmheit des Ortes wird dieses Jahr nicht getrübt: Das «Enfant terrible» der Schlagarmgilde nimmt am Turnier nicht teil – John McEnroe macht Pause.



Auf ein Wort: «Echti Schwizer Volksmusik»	Seite 5
Blick in die Schweiz: Rettet die Enzianwurzel!	Seite 12
Die süddeutsche Schlachtplatte	Seite 15
Kulturspalter: Dimitri fand die Sprache	Seite 20
Der Zeichner, dessen Linien lächeln	Seite 21
Heftmitte: Das alternative Schulwandbild	Seiten 24/25
Variété: Süchtig nach Wettbewerb und Sieg	Seite 39

## NICHT in dieser Nummer

Es war das Thema der letzten sieben Wochen: das lausige Wetter. Fast jedes Gespräch handelte davon, die Presse schrieb über die üblen Folgen des langen Regens, der Fernsehmeteorologe erklärte sich an allem unschuldig. Weil man über das Wetter nur reden und schreiben, daran aber nichts ändern kann, ist es höchste Zeit, dass die Sache von selbst wieder in Ordnung kommt.



## Rebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), Hansjörg Enz

Redaktionssekretariat: Vreni Schawald

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung:

Walter Vochezer-Sieber, eidg. dipl. Verkaufsleiter  
Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Tel. 01/55 84 84

Anzeigenverkauf:

Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258  
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Anzeigenadministration:

Silvia Aebli, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1987/1.